



Lerntagebuch & Fachgespräch

Vorlage

www.symfos.eu



Lerntagebuch & Fachgespräch

Vorlage (DE)



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)

In den SymfoS Unterlagen werden alternierend die weibliche und männliche Form für Personen verwendet; beide Formen beziehen beide Geschlechter mit ein. In dieser Vorlage verwenden wir die weibliche Form.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

SymfoS Lerntagebuch (Personal Transcript)

für am TTT Kurs teilnehmende Trainerinnen

Kontaktdaten der Trainerin

Name der Trainerin	
Organisation	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	
Website	

Meine Erfahrungen:

„Lessons learned“, meine Eindrücke, Fragen und Vorschläge:

Es gibt hier kein Richtig oder Falsch! Nutzen Sie das Lerntagebuch, wie es Ihnen passend erscheint.
Ein Tipp: Befüllen Sie Ihr Lerntagebuch regelmäßig während des TTT Kurses.

Hier einige Beispielfragen, die Ihnen helfen könnten, Ihr Lerntagebuch zu beleben:

- Was hat gut funktioniert und was weniger gut?
- Was würde ich anders/besser machen?
- Wie haben Sie sich bei der Arbeit mit den Interventionen gefühlt (reflektieren Sie die eigene Rolle, die unterschiedlichen Schritte im Beratungsprozess, die Atmosphäre, die Gruppendynamik, verwendete Materialien...)?
- War es Ihnen möglich dem klientenzentrierten Ansatz treu zu bleiben und die ethischen Richtlinien zu befolgen?
- Stoßen Sie bei der praktischen Umsetzung der Methode auf persönliche Barrieren?

Meine „Lessons learned“:

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

Meine Eindrücke:

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

Meine Fragen:

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

Meine Vorschläge :

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

Bitte erweitern Sie Ihr „Tagebuch“ entsprechend Ihren Bedürfnissen.



Lernergebnisse – Selbstbeurteilung:

Erworbenes Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen

Beschreiben und beurteilen Sie Ihre Lernergebnisse anhand der Kriterien Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, wie in Annex 12 - "EQF – Beschreibung der Lernergebnisse" des Curriculums beschrieben. Dokumentieren Sie Ihre Lernfortschritte, nachdem Sie sich sowohl mit dem Curriculum als auch mit der Beschreibung der Lernergebnisse vertraut gemacht haben:

Bitte folgen Sie der unten angegebenen Struktur, selbst wenn es erfahrungsgemäß zu Überschneidungen kommt.

Wissen: Ich weiß, *[fokussieren Sie hier auf das Theorie- und Faktenwissen, dass Sie im TTT Kurs erworben haben]*

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

Fertigkeiten: Ich bin in der Lage, *[beschreiben Sie hier die kognitiven und praktischen Fertigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, künftig als SymfoS Trainerin zu arbeiten]*

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

Kompetenzen: Ich verfüge über die Kompetenz, [beschreiben Sie hier die fachlichen und persönlichen Kompetenzen, die es Ihnen ermöglichen als professionelle SymfoS Trainerin zu arbeiten]

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

Annex: Drei Fallbeispiele

Fallbeispiel 1: <Titel>

Fallbeispiel 2: <Titel>

Fallbeispiel 3: <Titel>

SymfoS Lerntagebuch unterzeichnet von <Teilnehmerin>:

<Signatur / Organisation / Datum>



Richtlinie SymfoS Fachgespräch für am TTT Kurs teilnehmende Trainerinnen

Das Fachgespräch (siehe Lerneinheit 10) dient der abschließenden Reflektion der Erfahrungen, die im Train-the-Trainer Kurs (Einheit 1 bis Einheit 9) gemacht wurden und ist gleichzeitig die letzte Einheit des Kurses. Der Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und einer erfahrenen SymfoS Trainerin dient dem Wissenstransfer und ist eine wichtige Voraussetzung für die Zertifizierung der Teilnehmerinnen.

Im Folgenden beschreiben wir, wie sich die Teilnehmerinnen auf das Fachgespräch vorbereiten sollen:

Sie benötigen diese Unterlagen:

- Lernvereinbarung: unterzeichnet von Ihnen und der durchführenden Einrichtung
- Lerntagebuch: wie oben beschrieben und bitte so ausführlich wie möglich
- Drei Fallbeispiele: bitte senden Sie im Anhang alle drei Fallbeispiele **und wählen sie eines** für die Behandlung im Fachgespräch aus; basierend auf diesem Fall werden die individuellen Arbeitsschritte mit der Expertin besprochen.

Bitte senden Sie diese Unterlagen mindestens eine Woche vor dem Fachgespräch an die zuständige SymfoS Expertin.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wie oft haben Sie bisher mit den SymfoS Interventionen gearbeitet?
2. Welche Interventionen haben sie eingesetzt? In welchem Kontext haben sie diese verwendet?
3. Wie planen Sie die SymfoS Methode künftig einzusetzen?
4. Fühlen Sie sich nach Abschluss des Trainings für die praktische Implementierung gut vorbereitet? Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge?
5. Aus Ihrer Sicht: Wo liegen die Stärken und Schwächen der Methode im Vergleich zu anderen Beratungsmethoden, die Sie kennen?

Bitte senden Sie Ihre Antworten ebenfalls eine Woche vor dem Fachgespräch an die zuständige SymfoS Expertin.

Besten Dank für Ihre aktive Mitarbeit!



Projekt Koordination

Hafelekar Unternehmensberatung Schober GmbH, Österreich
office@hafelekar.at
www.hafelekar.at



Partners

Zentrum für MigrantInnen in Tirol, Österreich
office@zemit.at
www.zemit.at



Sozialwerk Düren, Deutschland
s.henke@sozialwerk-dueren.de
www.sozialwerk-dueren.de



Ballymun Job Centre, Irland
bakerr@bmunjob.ie
www.bmunjob.ie



CESIE, Italien
caterina.impastato@cesie.org
www.cesie.org



Asociación Caminos, Spanien
office@asoccaminos.org
www.asoccaminos.org

Entwickler der Symbolarbeit
Wilfried Schneider, Deutschland
info@psychologische-symbolarbeit.de
psychologische-symbolarbeit.de

www.symfos.eu



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.